65-Zoll-TVs: Hisense, Sharp & OK. im Test
Ergebnisse & Fazit

DATEN UND MESSWERTE			
Hersteller	Hisense	OK.	Sharp
Modell	65U77HQ	ODL 65951 UC-TAB	65EQ3EA
Preis	1300 Euro	650 Euro	1200 Euro
MESSERGEBNISSE			
Abmessungen in cm (B × H × T)	145 × 90 × 31 (7,6) cm	147 × 84 × 30 (9,2) cm	145 × 93 × 28 (6,1) cm
Bilddiagonale / Gewicht	164 cm / 20 kg	164 cm / 18 kg	164 cm / 20 kg
Kontrast ISO / in-Bild / dynamisch	966 / 6116 / 26491	858 / 4075 / 7601	989 / 3836 / 5072
Flächen- / Spitzenweiß / HDR	396 / 432 / 585 cd	349 / 397 / 395 cd	442 / 442 / 477 cd
Gamma / Abweichung von BT.1886	2,16 / 5,7%	1,56 / 37%	2,25 / 3,2%
Farbtemperatur / Abweichung	6523 K / 1,8%	6631 K / 2,2%	6469 K / 1,6%
Farbraum HDTV / HDR BT.2100	100% / 76 %	97% / 81%	100% / 81%
Ausleuchtung / Farbverteilung	97% / 99%	94% / 99%	92% / 98%
Latenz Film- / Gamemodus	105 / 21 ms	61 / 45 ms	112 / 13 ms
Einschalt- / Umschaltzeit	4 / 2,5 Sek.	8 / 2,3 Sek.	4 / 2,3 Sek.
Verbrauch Max. / Film / Standby	159 / 82 / 0,3 W	159 / 66 / 0,6 W	240 / 84 / 0,7 W
ANSCHLÜSSE			
Tuner: analog / DVB-T / -C / -S	1 / 1 / 1 / 1	k. A. / 1 / 1 / 1	1 / 1 / 1 / 2
IP-Tuner / CI-plus	⊖ / 1	⊖ / 1	⊖ / 1
HDMI / Komponente / AV-in	4 / 0 / 1	3 / 0 / 1	4 / 0 / 1
USB (davon 3.0) / Netzwerk / WLAN	2 (1) / 1 / ac	2 (0) / 1 / n	2 (0) / 1 / ac
Audioausgang	eARC, optisch, Kopfhörer, Bluetooth	optisch, Bluetooth	eARC, optisch, Kopfhörer, Bluetooth
Besonderheiten	⊖	⊖	Micro-SD-Leser
AUSSTATTUNG			
Hintergrundbeleuchtung / regelbar	Direct-LED / ⊕	Global-LED / ⊕	Global-QLED / ⊕
… via Lichtsensor / via Bildinhalt	⊕ / ⊕	⊖ / ⊕	⊕ / ⊕
100-Hz / 200-Hz / Backlight-Blinking	⊕ / ⊖ / ⊕	⊖ / ⊖ / ⊖	⊖ / ⊖ / ⊖
High Dynamic Range (HDR)	DVIQ, HDR10+, HLG	DV, HLG	DV, HLG
Filmmaker-Mode / ALLM / HGIG	⊕ / ⊕ / ⊖	⊖ / ⊖ / ⊖	⊖ / ⊕ / ⊖
G-Sync / FreeSync / VRR	⊖ / Premium / 48-120	⊖ / ⊖ / ⊖	⊖ / ⊖ / ⊖
FPS 2K / 4K / 8K	120 / 120 / ⊖	60 / 60 / ⊖	100 / 60 / ⊖
Farbtemperatur / Farbraum	kalibrierbar	kalibrierbar	kalibrierbar
… RGB Gain+Offset / 10p / 20p	⊕ / ⊖ / ⊕	⊕ / ⊕ / ⊖	⊕ / ⊕ / ⊖
Gamma / Rausch- / Artefaktfilter	⊕ / ⊕ / ⊕	⊕ / ⊕ / ⊕	⊕ / ⊕ / ⊕
Medienwiedergabe	USB, Mirror, AppCast,	USB, Mirror, AppCast,	USB, Mirror, AppCast,
DLNA-Heimnetz	Client, Renderer	Client, Renderer	Client, Renderer
HbbTV / Betriebssystem	⊕ / Vidaa-U 6	⊕ / Android-TV	⊕ / Google-TV 11
Smart-TV Apps*	A, Ap, De, Di, J, M, N, R, V, W, Y	A, Ap, D, De, Di, E, G, J, N, Sp, Vl, W, Y, Z	A, Ap, D, De, Di, E, G, J, N, S, Sp, Vl, W, Y, Z
Sprachsteuerung / Smartphone-App	Google+Alexa / VIDAA	Google / Google	Google / Google
Festplatte für Aufnahmen / über USB	⊖ / ⊕	⊖ / ⊖	⊖ / ⊖
Zubehör	⊖	⊖	⊖
Besonderheiten	DolbyAtmos, DTS:X	⊖	Sound by harman/kardon, DolbyAtmos, DTS:X

TESTERGEBNISSE				
BILDQUALITÄT		460 von 500	416 von 500	431 von 500
TV-Empfang	(50)	45	41	43
High Definition	(75)	72	69	70
Ultra High Definition (+HDR)	(85)	78	72	73
Kontrast	(30)	80	74	76
Schärfe	(60)	57	50	52
Farbdarstellung	(55)	53	46	50
Geometrie / Blickwinkel	(40)	35	30	31
Bildruhe / Bildfehler	(45)	40	34	36
KLANGQUALITÄT		35 von 60	28 von 60	32 von 60
AUSSTATTUNG		218 von 260	205 von 260	212 von 260
Tuner	(65)	52	50	49
Anschlüsse / Kommunikation	(85)	73	70	70
Medien / Smart TV / Gaming	(60)	55	49	53
Sonstiges / Ökologie	(50)	38	36	40
BEDIENUNG		90 von 105	79 von 105	89 von 105
Menügestaltung / Handling	(25)	22	20	20
Einstellungsmöglichkeiten	(40)	35	30	36
Installation	(15)	15	10	12
Fernbedienung	(25)	18	19	21
VERARBEITUNG		64 von 80	57 von 80	70 von 80
Anmutung	(25)	21	17	23
Material	(55)	43	40	47
GESAMT		867 von 1005	785 von 1005	834 von 1005
		86% sehr gut ★★★★½	**78%** gut ★★★½☆	**83%** sehr gut ★★★★½

Roland Seibt
stellvertretender Chefredakteur

Für mich als technisch äußerst anspruchsvollen Fetischisten der Bildqualität war dieser Vergleichstest ausgesprochen inspirierend. Schön, dass es solch große Unterschiede von der Einstiegs- zur Oberklasse und weiter zur Spitzenklasse gibt. Aber auch schön, dass man sich im unteren Preissegment durchaus TV-Geräte zulegen kann, die feine Farbsinne einigermaßen zufriedenstellen. Wer mehr zahlt, bekommt deutlich bessere Kontraste, sattere HDR-Farben und einen weitaus angenehmeren Blickwinkel, vor allem von Mischfarben – ein Aspekt, bei dem sich kein Teilnehmer hier Lorbeeren verdiente. So ist selbst der Preishammer von ok keine schlechte Wahl als Zweit-TV im Schlafzimmer, um beim Bingewatchen von Streamingserien wegzuschlummern. Ins Jugendzimmer passt so ein TV auch, gerade wenn Cloudgaming, soziale Medien, IoT oder Arbeits-PC auf den Schirm sollen. Hier sind 5000 Euro für einen Riesen-OLED nicht unbedingt angebracht. Der gehört dann aber ins Wohnzimmer, damit man jeden Tag sieht, wie viel mehr Erlebnis ein Spitzengerät liefert.